

Erstellung von Klimaschutz-Teilkonzepten für

a) eigene Liegenschaften

b) klimafreundliche Abwasserbehandlung und

c) Green-IT Konzept

der Stadt Steinau an der Straße, gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (www.bmu.de) aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Die Stadt Steinau an der Straße will mit dazu beitragen, das klimaschädliche CO² zu reduzieren und hat daher einen Antrag auf Bezuschussung von Klimaschutz-Teilkonzepten bei dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (www.bmu-klimaschutzinitiative.de) gestellt, welches den Projektträger Jülich, Berlin, (www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen) mit der Umsetzung der Forschungs- und Innovationsförderprogramme beauftragt hat.

Ziel der Klimaschutz-Teilkonzepte ist es, Einsparungspotentiale und Effizienzsteigerungen zu ermitteln. Dabei sollen

- insgesamt 40 städtische Gebäude (Nichtwohngebäude) untersucht,
- Maßnahmen einer klimafreundlichen Abwasserbehandlung in 3 Kläranlagen- auch unter Berücksichtigung einer Minimierung der Gewässerbelastung durch eine Verbesserung der Reinigungsleistungen sowie
- die vorhandene IT – Ausstattung der Stadtverwaltung als landesweites Pilotprojekt - ebenfalls hinsichtlich Energieeinsparung- bei einem evtl. Umstieg auf eine Großserverlösung unter Beibehaltung der seitherigen Anwendungen

geprüft werden.

Nach der Erstellung der Klimaschutz-Teilkonzepte soll dann schrittweise, nach Prioritäten gestaffelt, im Rahmen eines Energiemanagements die Umsetzung erfolgen.

Der Projektträger Jülich (PTJ) hat im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit den Antrag - unter dem Förderkennzeichen 03KS1690 - geprüft und bewilligt.

Zu den insgesamt entstehenden Kosten in Höhe von 76.263,- € wird ein Zuschuss von 95%, somit 72.450,- €, gewährt.

Die Laufzeit des Vorhabens erfolgt vom 01.09.2011 bis 30.04.2012.

Mit der Erarbeitung dieser Grundlagen für ein Klimaschutzmanagement für die eigenen kommunalen Liegenschaften, die klimafreundliche Abwasserbehandlung und die Umsetzung eines Green IT-Konzeptes in der öffentlichen Verwaltung, soll eine kontinuierliche und nachhaltige Gebäudebewirtschaftung, Abwasserbehandlung und IT-Nutzung unter Berücksichtigung von Energieeffizienz, Ausnutzung von Energiepotentialen und verstärktem Einsatz erneuerbarer Energien geschaffen und fortgeschrieben werden.

Mit der Erstellung der Klimaschutzteilkonzepte wurden das PRE – Ingenieurbüro Ltd., 36341 Lauterbach, (www.pre-energie.de)



von der Stadt Steinau an der Straße beauftragt.

Über die Ergebnisse der Klimaschutz-Teilkonzepte wird in Presseartikeln und an dieser Stelle informiert.